

REGIONALE RUNDSCHAU

TAGESZEITUNG FÜR STUHR · WEYHE · LANDKREIS DIEPHOLZ

DONNERSTAG, 25. JULI 2013 | NR. 171 | REGIONALAUFGABE

Dem Alter einen Schritt voraus

Studie: Langfristig fehlen im Landkreis Diepholz 6740 Seniorenwohnungen / Frühzeitige Eigeninitiative gefragt



Aus zwei mach eins: Beraten durch Architektin Karin Paeger-Preißner (von links) und Bauunternehmer Sven Heinze gestalten Mariela Reckstaedt und Angelina Neteler für sich ein Wohnhaus seniorengerecht um. Unter anderem soll aus Abstellraum und Gäste-WC ein barrierefreies Badezimmer werden. Letztlich bekommt jede der beiden Frauen ein eigenes Geschoss. Und sogar an eine Unterkunft für eine mögliche Pflegekraft ist gedacht worden.

FOTO: UDO MEISSNER

Ein Sturz, eine Erkrankung oder einfach nur das Alter: Auf einmal können sich im Eigenheim ungeahnte Hindernisse offenbaren, der Umzug ins Seniorenheim ist dann meist unausweichlich. Es sei denn, Haus oder Wohnung sind rechtzeitig barrierefrei umgebaut worden. Laut einer Studie des Instituts Pestel fehlen im Landkreis Diepholz in den kommenden Jahren 6740 seniorenrechtliche Wohnungen. Zwei immerhin entstehen momentan in Brinkum, wo Mariela Reckstaedt und Angelina Neteler nichts dem Zufall überlassen wollen.

VON SEBASTIAN KELM

Landkreis Diepholz. Als sie miterlebte, wie ihre Eltern den Lebensabend im Seniorenheim verbringen mussten, wurde Mariela Reckstaedt klar: „Das soll mir nicht passieren.“ Die heute 62-Jährige fasste den Entschluss, bis zum Ende ihrer Tage in den eigenen vier Wänden bleiben zu wollen – komme was wolle. Die Voraussetzung schafft sie jetzt mit der umfangreichen Umgestaltung ihres Hauses in Brinkum. „Noch kann ich so ein Projekt umsetzen, irgendwann vielleicht nicht mehr“, sagte sie. Mit drei Bekannten hatte sie sich an-

fangs zusammengetan, um gemeinsam ein Haus zu kaufen und barrierefrei gestalten zu lassen. Weil es aber Meinungsverschiedenheiten über den Startzeitpunkt gab, blieben letztlich nur sie und ihre langjährige Freundin Angelina Neteler übrig. Das Duo nimmt nun insgesamt knapp 50000 Euro in die Hand, damit Reckstaedts Haus seniorengerecht wird.

Eine Eigeninitiative, die sich Lilja Helms vom Verein Pro Dem von weit mehr Menschen wünschen würde. „Barrierefreiheit sollte idealerweise schon beim Hausbau berücksichtigt werden“, mahnte sie. Sie appelliert daher immer auch an die Weitsicht jüngerer Leute. Wirklich problematisch werde es aber, wenn es für eine Einsicht zu spät ist. „Leider geht es dann meist nur noch darum, das Übel zu begrenzen“, wusste sie aus ihrer Erfahrung als Wohnberaterin beim Senioren-Service-Büro Stuhr/Weyhe.

Der Haken: Zuschüsse – und nur maximal 2557 Euro pro Umbau – zahlt die Pflegekasse erst, wenn bereits eine Pflegestufe vorliegt, so Helms. „Beantragen muss man das Geld unbedingt vor dem ersten Handschlag, wenn ein Kostenvoranschlag vorliegt“, gab sie zu bedenken. Von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gebe es le-

diglich zinsgünstige Darlehen, wenn man frühzeitig die Weichen für barrierefreies Wohnen stellen möchte.

Für Reckstaedt eine Ungerechtigkeit, weshalb sie darauf auch verzichtet hat. „Für energetische Sanierungen gibt es öffentliche Fördermittel, für altengerechte Umbauten nicht. Die Politik ist da anscheinend noch nicht so weit“, monierte sie.

Das kritisiert auch das Regionaldaten-Institut Pestel, das kürzlich die Studie „Wohnen 65plus“ veröffentlicht hat. Aus dieser geht hervor, dass im Landkreis Diepholz in den kommenden Jahren 6740 Seniorenwohnungen fehlen werden. 2035 sollen hier rund 66050 Menschen älter als 65 Jahre sein, bei Pestel rechnet man bis dahin mit etwa 10120 Pflegebedürftigen. Der Bedarf sei also groß – ebenso die finanziellen Vorteile. Denn laut Studienleiter Matthias Günther kostet ein Pflegeplatz im Heim durchschnittlich 7200 Euro jährlich mehr als eine ambulante Pflege zu Hause.

Die Kosten für den Innenausbau bei sich tragen Mariela Reckstaedt und Angelina Neteler komplett selbst, teilen sie nach Wohnfläche. Neteler zieht als Mieterin ein und bekommt die erste Etage. „Wenn alle Stricke reißen, muss halt ein Treppenlif-

ter“, gab sich die ebenfalls 62-Jährige in diesem Punkt entspannt. Reckstaedt wiederum bleibt im Untergeschoss. Bei der Umsetzung ihrer Vorstellungen haben sich die beiden alleinstehenden Frauen Hilfe vom Schwaneweder Netzwerk Wohlzeit geholt. In Absprache mit Architektin Karin Paeger-Preißner und Bauunternehmer Sven Heinze wird die Einstiegshöhe der Duschentüren herabgesetzt, Türen werden verbreitert, damit auch ein Rollstuhl hindurch passt. Reckstaedts Wohnzimmer, in das auch ihr Schlafzimmer integriert werden soll, erhält eine bodengleiche Schwelle zur Terrasse, damit sie – egal wie mobil – ohne Schwierigkeiten in den Garten gelangen kann. Sogar an einen Extra-Raum ist gedacht worden, in dem bei Bedarf eine Pflegekraft untergebracht werden könnte. Die Planungen begannen Anfang des Jahres, Mitte Oktober schon soll alles fertig sein.

Die Frauen, die aktuell noch berufstätig sind, freuen sich bereits auf die Zeit in der Hausgemeinschaft, die „Oma-WG“, wie Neteler es ausdrückt. Ihre künftige Mitbewohnerin: „Wir ergänzen uns prima. Ich koche gern, und sie ist praktischer veranlagt.“ Der Lebensabend daheim kann also kommen.

IN DIESER AUSGABE

BAUSTELLE

Neue Abbiegerspur

Stuhr. Ferienzeit ist Baustellenzeit – das ist auch in Stuhr nicht anders. Ab dem kommenden Montag soll an der Ikea-Kreuzung in Brinkum-Nord gebuddelt werden, dort entsteht eine neue Abbiegerspur. Zudem wird die Varreler Landstraße wegen einer Brückenerneuerung gesperrt. Auch bei Gemeindestraßen stehen Sanierungen an. **Stuhr/Delmenhorst Seite 2**



„AUFMUCKEN GEGEN RECHTS“

Festival vor ungewisser Zukunft

Weyhe. Die Zeit läuft. Eigentlich hätten die Planungen für das Weyher Musikfestival „Aufmucken gegen Rechts“ bereits beginnen müssen. Das haben sie bisher aber nicht. Warum? Es steht noch nicht fest, ob das Festival in diesem Jahr überhaupt stattfindet. Das hat mehrere Gründe. Ein Treffen am 15. August soll Klarheit schaffen. **Weyhe Seite 3**



BÜRGERMEISTER-WAHLKAMPF

CDU und FDP für Beyerle

Syke. Helmut Beyerle hat das bürgerliche Lager um sich versammelt. Seine Bürgermeister-Kandidatur wird von CDU und FDP unterstützt. Wobei die CDU in ihrer Mitgliederversammlung nur eine knappe Mehrheit für ihn zusammenbekam. Derweil hat auch Ralf Borchers seinen Hut in den Ring geworfen. **Syke Seite 4**



SPORT

Lust auf mehr

Weyhe. Nick Hämmerling hat seinen ersten Paratriathlon mit Bravour gemeistert. Der blinde Triathlet des SC Weyhe kam bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Hamburg in der Kategorie Tri6 nach 1:16,17 Stunden mit seinem Guide Horst Wittmershaus als Zweiter ins Ziel. Das macht Lust auf mehr. So will Hämmerling bei den Paralympics 2016 in Rio de Janeiro dabei sein. **Seite 6**

NACHRICHTEN IN KÜRZE

AM DIENSTAGMORGEN

Sattelzug demoliert Schilder

Bassum (kra). Ein Sattelzug mit polnischem Kennzeichen und Auflieger hat am Dienstagmorgen gegen 2 Uhr an der Straße Auf dem Brunnen für Schaden gesorgt, berichtete die Polizei. Zunächst beschädigte der Fahrer mit seinem Sattelzug zwei Verkehrsschilder, ehe er beim Wenden eine Straßentafel traf. Anschließend fuhr er weiter, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeidienststelle in Bassum unter 04241/802910 in Verbindung zu setzen.

ALKOHOLFAHRT

Radfahrer stürzt betrunken

Twistringen (kra). Zu einem Zusammenstoß zwischen zwei Fahrradfahrern ist es am Dienstag gegen 15.45 Uhr gekommen, informierte jetzt die Polizei. Ein 19- und ein 55-jähriger Radfahrer begegneten sich auf der Sulinger Straße in Twistringen. Der 55-Jährige stürzte, angeblich sei es zu einer Berührung der beiden gekommen. Ein Alkoholtest ergab bei dem gestürzten Radfahrer jedoch 2,11 Promille. Ein Strafverfahren wird nun eingeleitet, so die Polizei.

Neuer Tatverdächtiger

Ermittlungen gegen 34-Jährigen nach Einbruch in Moordeich

Stuhr-Moordeich (sek). Nachdem einem zunächst festgenommenen 18-Jährigen der Einbruch in ein Haus am Ofener Weg in Moordeich von Mittwoch, 17. Juli, nicht angelastet werden konnte (wir berichteten), konzentrieren sich die Ermittlungen nun auf einen 34-jährigen Bremer. Wie die Polizei bestätigte, soll es sich um einen Intensivtäter handeln. Er sei in diesem Fall „dringend tatverdächtig“ und könne auch für weitere

Einbrüche verantwortlich sein. In Kürze soll ein Haftbefehl erlassen werden.

Ein Hausbewohner hatte den Mann bei der Tat überrascht und versucht, ihn festzuhalten. Am Wochenende begegnete er ihm nun am Roland-Center in Huchting und meldete dies der Polizei. Der mutmaßliche Täter soll sich noch auf freiem Fuß befinden und mit einem Fahrrad unterwegs sein, so die Beamten.

Bei Umarmung bestohlen

61-Jährige wollte in Syke Taubstummer mit Spende helfen

Syke (kra). Opfer eines Trickdiebstahls ist eine 61-Jährige am Montagmittag gegen 16 Uhr in Syke geworden, wie die Polizei jetzt mitteilte. Demnach zeigte ihr eine Frau einen Zettel, auf dem um eine Spende für eine Taubstumme gebeten wurde. Die Frau kam der Bitte nach und gab der Täterin etwas Geld, diese umarmte sie daraufhin. Die Polizei vermutet, dass hierbei bereits zwei Briefe aus der Umhän-

getasche der Frau gestohlen wurden. Anschließend bat die Täterin um eine Unterschrift auf einem Zettel, um die Spende zu quittieren. Während die 61-Jährige unterschrieb, hielt sie ihre Geldbörse unter dem Klemmbrett, auf dem der Zettel lag. Die Betrügerin soll dann versucht haben, Geldscheine aus dem Portemonnaie zu ziehen. Dies bemerkte die Frau jedoch, die Täterin flüchtete sofort.

Fröhliche Genießer
Tortenplatte
mit Glashaube
Ø ca. 30 cm
59,90 € **10,-**

Neu eingetroffen:
HIGHLIGHTS von Herbolz
Wunderschöne Glaswaren
& dekorative Keramik
z.B.: Vase in Blau,
aus gefrostetem Glas,
ca. 25 cm hoch
10,- 29,90 €

Nehmen Sie Platz
Polsterstuhl
Gestell aus Massivholz,
weiß lackiert,
Bezug aus
Strukturstoff,
in Anthrazit
119,- je **39,-**

Wertvolle
Gartenmöbel-Einzelstücke
aus Teakholz
oder Kunststoff-
geflecht,
z.B.: 6 Hochlehner
inkl. Auflage
in Grün
+ 1 Tisch
+ 1 Box
899,- **399,-**

% Summer Sale %
% 20 % %
auf alle bereits drastisch reduzierten
Sommerschuhe + Sommermode
% (wird an der Kasse abgezogen) Ersparnis bis zu 90%
Fornarina % Gabor % Nike % Diesel
Louis & Louisa % Kookai % Naturino % Vero Moda

Hübsch aufgereiht
Tellerregal
aus weißem Holz
ca. 55 x 12 x 81 cm
199,- **59,-**

Romantisch
Laterne
aus Metall
ca. 30 x 30 x 60 cm
24,- 69,90 €

Gartenstecker
3er-Set
29,90 € **10,-**

Schale
aus Glas
innen grün o. schwarz
Ø ca. 24 cm
10,- 29,90 €

Zauberhaft
Couchtisch
aus Holz, weiß lackiert,
inkl. 4 Rattankörbe,
ca. 70 x 100 cm
249,- **89,-**

Berliner Freiheit
28327 Bremen · Berliner Freiheit 11
Mo. bis Sa. 9 bis 19 Uhr

HEINZ OTTO
MODE & MEHR
28844 Weyhe / Ortsteil Dreye
Mittelwending 1-3
Telefon 0 42 03 / 4 37 02 77
Mo. bis Fr. 10 bis 19 Uhr
Sa. 10 bis 16 Uhr
Oldenburg · Leer · Norderney